

Merinofleischschaf



Rasse-Beschreibung: Das Merinofleischschaf ist ein mittelgroßes Schaf mit guter Fruchtbarkeit und betonter Fleischleistung. Es ist besonders geeignet für futterwüchsige Böden in Acker- und Grünlandgebieten. Die feine, weiße Wolle hat einen Durchmesser von 22 - 26 Mikron (A- bis A/B-Feinheit). Der Wollbesatz mit guter Bauchbewollung ist dicht und reicht seitlich am Kopf bis zur Linie der Tränengruben und an den Beinen bis zum Sprung- bzw. Vorderfußwurzelgelenk. Die ausgeprägte Asaisonalität sorgt für hohe Fruchtbarkeit über das ganze Jahr. Der breite Rücken und die gute Bemuskelung sind Voraussetzungen für eine sehr gute Fleischleistung. Bei guter Fütterung sind Tageszunahmen von 350 – 400 g möglich.

Das Merinofleischschaf eignet sich für die Hüte-, Koppel- und Stallhaltung.

Herkunft und Verbreitung: Merinoschafe stammen ursprünglich aus Spanien. Das heutige Merinofleischschaf ist im 19. Jahrhundert aus deutschen Merinos unter Einkreuzung französischer Merino-Kammwollschafe sowie englischer Fleischrassen entstanden.

Die Rasse ist heute vorwiegend in Sachsen-Anhalt Brandenburg, Niedersachsen und Sachsen zu finden. Insgesamt werden deutschlandweit 5.900 Muttern gehalten. 2010 betreuten in Brandenburg 5 Züchter ca. 600 Muttern.

Zuchtziel

Es wird ein Schaf mit mittlerem Rahmen und ausgeprägten Fleischformen verlangt.. Rassentypisch ist der breite Rumpf mit gut bemuskeltm Rücken. Das Schaf verfügt über ein breites Becken und volle Innen- und Außenkeulen. Merinofleischschafe besitzen eine gute Konstitution und Widerstandskraft. Die Rasse ist im Brunstverhalten asaisonal. Das mögliche Erstzulassungsalter beträgt 8 bis 12 Monate.

Merinofleischschafe erzeugen weiße Feinwollen im möglichst ausgeglichenen Sortiment A/AB. Sie soll gut gestapelt und gekräuselt sein. Hautfalten sind unerwünscht.

	Körpergewicht [kg]	Vliesgewicht [kg]	Ablammergebnis
Altböcke	110 -140	4,0 – 7,0	
Jährlingsböcke	80 -120		
Mutterschafe	70 -85	3,5- 6,0	150 - 220
Zuchtzibben	40 - 60		